

# MIT LASER TRADITIONELL STIMULIEREN

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei der Akupunktur ist eine adäquate Stimulationstechnik für den Erfolg oft (mit)entscheidend. Bei der Laserakupunktur wird das oft als Nachteil angegeben, da angenommen wird, diese Möglichkeit sei nicht im gewünschten Ausmaß vorhanden. Stimmt nicht. Bei der Laserakupunktur hat man die Option, unterschiedliche Frequenzen einzusetzen, was in der Praxis ja auch zur Anwendung kommt. Eine andere Möglichkeit, welche auch bereits in einigen wenigen Instrumenten implementiert ist, ist die Variation des Fokus des Laserstrahls, indem die Position einer Linse verändert wird. Das kommt dann der Tonisierungs- bzw. Sedierungstimulation sehr nahe und damit sollte man die optische Stimulation – eine geeignete Wellenlänge und Intensität vorausgesetzt – auch in unterschiedlichen Tiefen verändern können.

Sind diese Möglichkeiten der Laserstimulation auch schon ausreichend wissenschaftlich belegt? Ganz sicher nicht. Allein zum Themenvergleich Frequenzen versus oder in Kombination mit Fokusvariation gibt es bislang keine seriösen wissenschaftlichen Untersuchungen. Einer der Entwickler dieser Verfahren, Prof. Lan (Abb. 1), berichtete, dass man derzeit mit den ersten klinischen Studien in Asien beginnt. Viel Arbeit wartet auf an der Thematik interessierte Forscher. Bleibt zu hoffen, dass es nicht so wie bei vielen komplementärmedizinischen Verfahren ist, dass

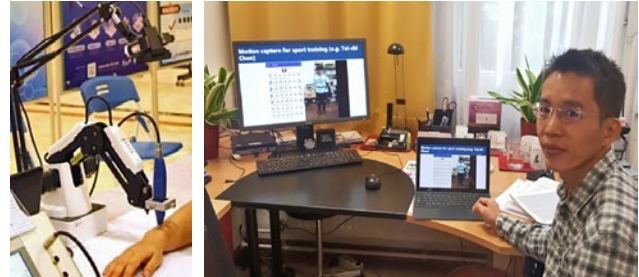


Abb. 1: Prof. Kun-Chan Lan, einer der Entwickler der Fokus-gesteuerten Laserakupunktur, bei seinem letzten Besuch bei Prof. Gerhard Litscher im TCM-Forschungszentrum an der Medizinischen Universität Graz (6. Mai 2019, mit freundlicher Genehmigung)

zunächst die Geräte von den Herstellern vermarktet werden und danach Forscher experimentelle Nachweise für Sinn oder Unsinn eines Equipments liefern dürfen. Der umgekehrte Weg, nämlich zuerst in die Forschung zu investieren, wäre oft sinnvoller, aber er wird sich wie so oft in der Vergangenheit nicht realisieren lassen. Dennoch, neue Entwicklungen, die zum Wohle der Patienten beitragen, sind immer wünschenswert.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe von Akupunktur & Aurikulomedizin.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Weber



Dr. med. Dipl. Chem. Michael Weber  
President for Medical and Clinical Applications der  
International Society for Medical Laser Applications  
(ISLAtranscontinental)  
Sohnreysstrasse 4  
37697 Lauenförde

Gerhard Litscher



Univ.-Prof. Prof. h.c. DI Dr. techn.  
Dr. scient. med. Gerhard Litscher  
President for Science and Research der International Society  
for Medical Laser Applications (ISLAtranscontinental)  
Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 39,  
EG19, A-8036 Graz, Tel: +43 316/385-83907  
E-Mail: gerhard.litscher@medunigraz.at, Internet: <http://litscher.info>